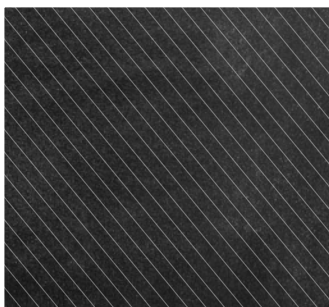
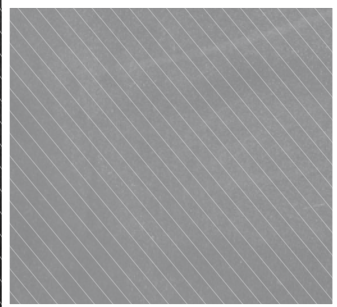




STADTMUSIKER

Ausgabe Nr. 3

August 2018





Meine erste Passion.

Meine erste Bank.

Gemeinsam wachsen.  **St. Galler
Kantonalbank**



**Oft kopiert ...
... kinderleicht.**

Unerreicht bei Print Solutions,
Interior Design und Papeterie.

www.piusschaeffler.ch



Pius Schäffler
seit 1965



STADTMUSIKER

Mitteilungsblatt der Stadtmusik St. Gallen

Ausgabe-Nr. 3, 31. August 2018, 32. Jahrgang, 2018
Erscheint 4 mal jährlich; Auflage: 1 000 Exemplare

Stadtmusik St. Gallen

Präsident: Philipp Egger
Postfach, 9000 St. Gallen
Telefon 079 692 92 92
PC-Konto 90-19127-1
info@stadtmusik-sg.ch
www.stadtmusik-sg.ch

Redaktion: Sabrina Bächli (sba)

Dank an den scheidenden Dirigenten Tristan Uth	2-3
Grussbotschaft einer Musiknote	5
Kreismusiktag Steinach am 9. Juni	7
Interimsdirigent Andreas Koller	9
Sommerfest für Mitwirkende	11
Mitglieder stellen sich vor	12 + 13
Veranstaltungen und Konzerte 2018/2019	15
Vorstand und Musikkommission	16

Bei **Herold Taxi**

weiss jeder mit wem er

fährt... 2222 777



ABSCHIED VON DIRIGENT TRISTAN UTH

Nach viereinhalb Jahren hat Dirigent Tristan Uth seine Anstellung bei der Stadtmusik gekündigt. Was bleibt sind viele tolle Erinnerungen an eine erlebnisreiche Zeit.

Vor fünf Jahren ist Tristan Uth zum ersten Mal in den Proberaum der Stadtmusik getreten. Sein Stück, das er mitbrachte: Gandalf aus der Symphony Lord of the Rings von Johan de Meij. Als das Probedirigat vorüber ist, sagt er: «Vielleicht sehen wir uns wieder und dann können wir zusammen solche Musik machen.» Eine Vorahnung. Denn mit grosser Mehrheit wird Tristan schliesslich gewählt und nimmt im Januar 2014 seine Arbeit als Dirigent der Stadtmusik auf.

Märchenstunde in der Probe

Was folgt sind viereinhalb Jahre, in denen die Stadtmusik Erfolge feiern darf, Rückschläge erleidet aber vor allem musiziert und zusammen wächst. Der Probebesuch erhöht sich markant. Denn die Proben unter Tristan sind nicht einfach nur zwei Stunden musizieren, sondern sie sind abwechslungsreich, lustig und manchmal fast ein bisschen wie eine Märchenstunde.

Die grosse Stärke von Tristan, das zeigt sich schnell, ist es, die Musik in Worte zu fassen. «Stellt euch eine kleine Maus vor, die unter dem Tisch hervorguckt und heimlich ein Stück Käse stibitzt und voller Freude damit davon rennt.» Oder: «Wir befinden uns in einer Bar. Verraucht von den Cigarren der vielen Herren,

die an der Bar stehen und Rum trinken. Plötzlich kommt eine Frau in die Bar. Sie ist wunderschön und ihr wollt nur noch mit ihr tanzen. Genau mit dieser Leidenschaft müsst ihr diese Stelle spielen.» Mit lustigen Vergleichen hat er die Musikanten immer wieder zum Lachen oder Schmunzeln gebracht. Aber es hat geholfen. «Spiel es wie eine Sternschnuppe.» Oder aber «spiel so liebevoll wie beim ersten Date.» Auch wenn die Lacher vorprogrammiert sind, sie haben Erfolg gezeigt.

Höhepunkt in Valencia

Den ersten grossen Meilenstein legte diese Probearbeit mit dem Musikwettbewerb in Valencia. «Der Gewinn des 1. Preises am Certamen Internacional de Bandas Musica ist ein Höhepunkt in den vergangenen viereinhalb Jahren», sagt Philipp Egger, Präsident der Stadtmusik St. Gallen. «Es war wohl das Einmaligste, was wir Stadtmusiker erlebt haben. Noch heute haben wir feuchte Augen und Hühnerhaut, wenn wir daran zurückdenken – und als Orchester hat es uns unglaublich zusammen geschweisst.»

Dies ist sicher einer der Verdienste von Tristan Uth. Er hat aus einem Projektorchester einen Verein geformt. Ein Miteinander und Für-

einander. Bereits bei seinem Vorstellungsgespräch sagte Tristan: «In erster Linie möchte ich Mensch sein.» Von diesem Vorsatz ist er nie abgewichen. Wenn es ihm danach war, hat er einen nach der Probe umarmt und für die schönen Töne gedankt. Er konnte auch streng sein wenn er denn musste. «Hey Leute, wenn ihr das nicht fleissig übt, kriegen wir das nie geba- cken.» Aber am Ende des Tages oder am Ende der Probe hat er die Stadtmusiker vor allem mit seiner positiven und wertschätzenden Art bereichert.

Herzlichen Dank, Tristan

Tristan Uth hat den Musikanten gezeigt, dass Musik machen über die Töne hinaus geht. Das es weit darüber hinaus geht, was in den Noten steht – und das ist das Wichtigste.

«Im Namen der Stadtmusik St. Gallen danke ich Tristan herzlich für sein musikalisches Schaffen, das die Weiterentwicklung der Stadtmusik ermöglichte», sagt Philipp Egger. Nach viereinhalb intensiven Musikjahren geht eine spannende und lehrreiche Zeit zu Ende. Was bleibt sind die Erinnerungen.

Danke Tristan.

Sabrina Bächli



The logo for sgsw, featuring two slanted parallel lines followed by the lowercase letters 'sgsw'.

St.Galler Stadtwerke

Alltäglicher Luxus

Zuverlässige Trinkwasser- und
Energieversorgung rund um die Uhr.
Dafür engagieren wir uns.

sgsw.ch

A vibrant green and blue background filled with floating musical notes and sharp symbols (#).

Hier

könnte ihr
Inserat
stehen



Malerei Verputze Renovationen Fassaden Isolationen Um- und Neubauten

WILDI
MALERGESCHÄFT

Wittenbach • Häggenschwil • St.Gallen
info@wildi-malerei.ch • www.wildi-malerei.ch
Tel. 071 298 06 74

sgpk
St.Galler
Pensionskasse

**Vermietung
von Wohnungen
und Gewerberäumen**

**Finanzierung
von Wohneigentum**

Auskunft

Tel. +41 58 228 77 77

www.sgpk.ch

GRUSSBOTSCHAFT EINER MUSIKNOTE

Das hohe C konnte es nicht lassen und schreibt Tristan zum Dank für die schöne Zeit ein paar Zeilen.

Lieber Tristan,

ich bin eine Musiknote. Entschlüpft aus einem Instrument, an dessen Namen ich mich nicht mehr erinnern kann. Entstanden bin ich in einer deiner vielen Proben mit der Stadtmusik. Ein hohes C, nanntest du mich. Zusammen mit meinen vielen Brüdern und Schwestern haben wir einen Klang gebildet. Ich kann mich noch genau an deinen Gesichtsausdruck erinnern.

Das erste, was ich nach meiner Geburt erblickte. Deine Augen geschlossen. Den Mund leicht schräg verzogen. Die Arme breit ausgestreckt. Eine Strähne deines lockigen Haars fiel dir ins Gesicht. Gekümmert oder gar gestört hat es dich nicht. Konzentration. Leidenschaft. Musik. Alles, wofür du in diesem Moment gelebt hast. Das Leben als Ton ist kurz. Es ist vergänglich. Wie alles. Und doch kann ich haften bleiben. In der Erinnerung, in der Seele der Musiker.

Genau das, so glaube ich, hast du geschafft. Heute noch bin ich Teil vieler Erinnerungen von Stadtmusikern, die in der Musik schwelgen, die sie gemeinsam mit dir erschaffen haben. Mit dir war Musik ma-

chen nicht nur schwarze Punkte auf einem weissen Blatt spielen. Es war Schaffensarbeit. Schwarze Punkte auf weissem Papier zum Leben erwecken. Genauso, wie mich.

Jeder Einzelne ist wichtig. Das Gesamtkunstwerk zählt und nichts ist perfekt. «Ich will, dass ihr Musik macht», hast du gesagt. «Ich will, dass ihr das lebt, dass wir gemeinsam etwas Grossartiges erschaffen können». Deine Augen funkelten und das tiefe F neben mir kicherte.

Als ich mich umdrehte und es anschaute lief es rot an. So nebenbei, ich glaube, es war ein bisschen verliebt in dich. Aber zur Sache.

Wir Musiknoten möchten dir danken. Du hast uns ein Leben geschenkt, welches nicht allen Musiknoten vergönnt ist. Auch wenn wir manchmal schräg sind, du hast uns so genommen, wie wir waren. Hast uns geliebt, hast in uns Potenzial gesehen und das beste gefordert. Du hast die Musiker motiviert, uns zu formen, uns zu verbessern und uns unsterblich zu machen. In der Seele, der Erinnerung.

Dafür möchte ich dir im Namen aller Musiknoten mit aller Betonung, Länge und Lautstärke danken. Es war wundervoll. Die Zeit mit dir war kurz. Doch sie wird weiterleben. In der Seele, der Erinnerung und jedes Mal, wenn das Orchester zusammenkommt, und sich an deine Worte erinnert: «Macht Musik. Macht Musik aus den schwarzen Punkten auf dem weissen Papier».

In Liebe,
dein hohes C



blaswerk

blaswerkhaag.ch

Der Fachmann für Blasinstrumente

P. Käser

Malerei • Tapeten • Mineral-Putze

Malergeschäft P. Käser AG

Bruggwaldstrasse 10 • 9008 St. Gallen

Telefon 071 278 61 31 • Telefax 071 278 62 22

www.pkaeser.ch • info@pkaeser.ch

Pizzeria il Castello

Burgstrasse 26 • 9000 St. Gallen

Bestellungen:

Gratis Telefon 0800 80 80 81 (nur Festnetz)

Tel. 071 279 33 33

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

11.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag

17.00 - 23.00 Uhr

Kurierdienst:

11.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 23.00 Uhr

365 Tage offen

v•burger ag

schreinerei + innenausbau

Ausstellung

Mo-Fr 7:00 - 12:00 / 13:30 - 17:00, oder nach Vereinbarung

v.burger ag • lukasstrasse 29 • 9008 st.gallen

tel. 071 245 40 15 • fax 071 245 40 27

info@v-burgerag.ch

www.schreinerei-burger.ch

www.facebook.com/v.burgerag



KREISMUSIKTAG STEINACH AM 9. JUNI

Als letzten Auftritt unter der Leitung von Tristan Uth spielte die Stadtmusik am Kreismusiktag in Steinach. Mit «Traveler» von David Maslanka zeigte sich die Stadtmusik von ihrer besten Seite. Ein Erfahrungsbericht.

Ja, heute war es soweit. Einen Tag, den ich schon lange befürchtet hatte, dass er kommen wird. Nun war er da. Noch liess er nichts von seinem traurigen Antlitz erkennen. Die Sonne schien, die warmen Strahlen tanzten auf meinem noch müden Gesicht. Und doch. Heute war es soweit: Das letzte Mal wird die Stadtmusik von Tristan Uth dirigiert.

Nachdem sich die Mitglieder im Instrumentendepot versammelt hatten, ging es los. Hie und da hörte man einen Seufzer. Die meisten kamen wohl von mir. Wenn es etwas gibt, das ich nicht kann, dann Abschied nehmen. Nun gut. Trotz schwermütiger Stimmung herrschte Nervosität unter den Mitgliedern. Schliesslich war es immer noch ein Wettbewerb, auf den wir uns so lange vorbereitet hatten.

Das Einspielen verlief problemlos. Das Warten auf den Auftritt war mühsamer. Die Sonne brannte bereits heiss vom Himmel und die Konzentration liess zu wünschen übrig. Jedenfalls ging es mir so.

Ein Abschied, aber kein Ende

Dann endlich. Bühne frei. Los gehts. Als hätte es die Muko geahnt, hatten sie ein Stück ausgesucht, das den Abschied nicht besser hätte treffen können. Mit einer Quinte endet das Stück Traveler. «Es ist ein Abschied, aber nicht das Ende. Die Geschichte geht weiter», sagte Tristan in einer Probe zu uns. Passend für seinen Abschluss.

Dann am späten Nachmittag der Höhepunkt. Zumindest unterhaltungstechnisch. Akurat bereitete uns Tristan für die Marschmusik vor.

Liess uns einstehen und kontrollierte die Reihen. Es schien perfekt. Doch dann der Schreckmoment. Wo ist Tristans Taktstock? Ein kleiner Bleistift sollte es zur Not auch tun. Nun denn, der Experte kam und alle hielten die Luft an. Konzentriert schritt der Experte zu den hinteren Reihen. Das war seine Chance. Tristan rief einem Kollegen und bat um dessen Taktstock. Keine Sekunde zu früh, denn der Experte tauchte bereits wieder auf und gab mit einer kurzen Bemerkung die Marschstrecke frei.

Wie viele Punkte wir erreichten, weiss ich nicht mehr. Es ist jedenfalls bezeichnend für die Zeit mit Tristan. Es ist nichts perfekt, aber wenigstens haben wir Musik gemacht – und zwar zusammen.

Sabrina Bächli



Tristan Uth bei seinem letzten Auftritt mit der Stadtmusik St. Gallen am Kreismusiktag in Steinach. Für das Stück Traveler von David Maslanka gab es 96 von 100 Punkten.



SUTTER AG
H O L Z B A U

**Zimmerei – Schreinerei
Elementbau
Treppenbau – Isolationen**

Mingerstrasse 12
9014 St. Gallen
Telefon 071 277 11 57
www.sutteragholzbau.ch

energenta

• • • einfach mehr Energie

**Ihr Beratungsbüro für
Bau – Energie – Umwelt**

- Gebäudemodernisierung mit Konzept
- Bau- und Energieberatungen
- MINERGIE® – Fachpartner

energenta gmbh · st. gallen · www.energenta.ch



BIERFALKEN

*Catering Service
Event-Veranstaltungen*

Restaurant Bierfalken
Spisergasse 9a | Postfach 432
9004 St. Gallen

Telefon +41(0)71 222 75 46
Telefax +41(0)71 222 75 43
Mobil +41(0)79 335 13 10

info@bierfalkenwirt.ch | www.bierfalkenwirt.ch

Spezialgeschäft für Tee

Wir führen über 200

Sorten Tee:

Schwarztee

Grüntee

Rooibos

Früchtetee

Kräutertee

und Kaffee Versuchen Sie unsere
Spezialitäten:
säurearm
reizarm veredelt
Jamaica Blue Mountain



BAUMGARTNER

Multergasse 6 | St. Gallen | Telefon 071 223 10 35

INTERIMSDIRIGENT ANDREAS KOLLER

Ab Ende August bis zum Kirchenkonzert übernimmt Andreas Koller die musikalische Leitung der Stadtmusik. Ein kurzes Portrait.

Andreas Koller wurde 1971 geboren, ist in Gossau SG aufgewachsen und wohnt mit seiner Familie im ausserrhodischen Herisau. Ursprünglich hat er eine Ausbildung zum Primarlehrer abgeschlossen und absolvierte danach das Trompetenstudium am Konservatorium in Zürich.

Daneben besuchte er weiterführende Seminare und Meisterkurse auf seinem Hauptinstrument und im Fach Dirigieren. Später entschloss er sich, die Schulleiterausbildung anzuhängen. Seit 2003 ist er nun Leiter der Musikschule Herisau – Appenzeller Hinterland.

Zahlreiche Vereine dirigiert

Im Jahr 2000 wurde er zum Dirigenten des Musikvereins Herisau gewählt und leitet diesen seither mit viel Engagement und Erfolg.

Von 2005 bis 2018 stand Andreas Koller zudem am Dirigentenpult der Liberty Brass Band Ostschweiz. Diese Formation wuchs in den vergangenen Jahren zu einer Spitzenband und gehört mittlerweile zu den besten Brass Bands der Schweiz.

Auch in die Freizeit gehört die Musik

Zum Ausgleich der beruflichen Tätigkeit gehört auch hier die Musik. Andreas Koller spielt in der Blaskapelle Fihuspa, im Bläser-Quartett Klangfang, im Quintett Brass Power und weiteren kleinen Bläser-Formationen der Ostschweiz.

In früheren Jahren leitete er den Thurgauer Musikverein Kradolf-Schönenberg, die Jugendmusik Gossau und die Atlantis Big Band. Zudem war und ist er als Leiter verschiede-

ner Jugendmusiklager und Bläserkurse aktiv. Andreas Koller ist in der Ostschweizer Musikszene bestens bekannt und ein gefragter Musik-Experte, Gastdirigent oder Solotrompeter.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Andreas Koller viel Freude mit der Stadtmusik St.Gallen.

Philipp Egger
Präsident



Andreas Koller in seinem Element als Dirigent.

die Gestalter Hier spielt die Musik!

Die Gestalter^{AG}
Werbeagentur

Dierauerstrasse¹⁴
9004 St. Gallen

TEL 071 228 50 00
WEB gestalter.ch

sonderegger transporte

regelmässig n. Lyon / Paris / BRD / Norditalien

Sonderegger Transporte
Landesprodukte

Straubenzellstr. 14
9014 St. Gallen
Telefon 071 277 15 06
Telefax 071 277 21 60

Ökologie lohnt sich.



Aktenvernichtung
Altpapierverwertung
Transporte

Lettenstrasse 3
CH-9008 St. Gallen
Tel : 071 244 55 03

ZANOTTA AG

www.zanotta.ch

Seien Sie unser Gast

netts schützengarten
gentile
festnetts catering



netts

st. jakobstrasse 35
9004 st. gallen
tel . 071 242 66 77
info@netts.ch
netts.ch

Schützengarten

Schreinerei BRUNO WAHSEL

Bruno Wahsel
Schreinerei – Innenausbau – Glas

Dorfstrasse 8
9300 Wittenbach
Telefon 071 298 12 58
Telefax 071 298 02 59

SOMMERFEST FÜR MITWIRKENDE

Bereits zum dritten Mal durfte die Stadtmusik zu Gast sein bei der Familie Bernhardsgrütter in Gossau. Das Sommerfest bildete den Abschluss eines turbulenten Jahres und läutete die langen Sommerferien ein. Nebst den Grilladen und Salaten war vor allem das Dessertbuffet kulinarischer Höhepunkt des Abends.



MITGLIEDER STELLEN SICH VOR



● **ASTRID
BILL**
Klarinette
Aktivmitglied
seit Herbst
2011.

Ich bin Astrid Bill und mein Dialekt verrät, dass ich nicht hier in St. Gallen, sondern in Rüti, im schönen Zürcher Oberland, zur Welt gekommen bin. Bis zum Januar 2019 gehöre ich noch zu den U-Fünfzigern. Ich wohne im Westen der Stadt St. Gallen, zusammen mit meinem Mann Daniel und meinen erwachsenen Kindern Viviane und Dominic.

Der Grund, warum wir damals in die Ostschweiz zogen, ist folgender: Das Goldschmiedegeschäft in Rüti, in welchem mein Mann Daniel als Silber- und Goldschmied arbeitete, wurde verkauft. Deshalb suchte er eine neue Herausforderung in St. Gallen. Der Wunsch der Selbstständigkeit trug dazu bei, dass er heute sein eigenes Atelier an der Oberstrasse in St. Gallen betreibt, bei welchem ich für die Administration zuständig bin. Ergänzend dazu arbeite ich Teilzeit als Kaufmännische Angestellte im Treuhand-Bereich.

In der Freizeit geniesse ich gerne die Bergluft auf Wanderungen und habe seit vergangenem Winter das Langlaufen für mich entdeckt.

Musikalischer Werdegang

Als Zwölfjährige erfüllten mir meine Eltern den Wunsch, das Klarinettenspielen zu erlernen. Im Aspirantenspiel und in der Jugendmusik des Musikvereins Helvetia Rüti-Tann bin ich gross geworden und im Erwachsenenverein schnupperte ich erstmals Höchstklassblasmusik-Literatur. Unser musikalischer Leiter – und gleichzeitig mein Klarinetten-Lehrer – Toni Kurmann, konnte mich immer wieder für diese wunderbare Musik begeistern. Deshalb bin ich auch nach dem Umzug in die Ostschweiz weiterhin der Blasmusik treu geblieben.

Was hat dich bewogen, der Stadtmusik St.Gallen beizutreten?

Daniel und ich spielten einige Jahre im Musikverein Abtwil-St. Josef Klarinette, halbjährlich abwechselnd, jedoch die gleiche Stimme. Dies ermöglichte mir trotz Kinderbetreuung, das Musizieren aufrecht zu erhalten. Nach und nach zog es mich zurück zur Symphonischen Blasmusik. Ich suchte eine neue Herausfor-

derung, welche mir die Stadtmusik St. Gallen bieten konnte. Ebenso fand ich nebst anspruchsvoller und abwechslungsreicher Literatur auch eine tolle Kameradschaft vor.

Welche Bedeutung hat das «Musikmachen in deinem Leben»?

Die Musik ist Ansporn, Motivation, Ausgleich und Erholung sowie auch ein Mittel, ohne Worte so manches auszudrücken.

Was fällt dir spontan ein, wenn du an die Stadtmusik St. Gallen denkst?

Die Stadtmusik St. Gallen ist für mich eine motivierte und engagierte Gruppe mit verschiedenen Interessen und Fähigkeiten – jedoch mit dem gleichen Ziel vor Augen: Immer das Beste geben, tolle Musik machen und für einander da sein.

MITGLIEDER STELLEN SICH VOR



• **JOSHUA
EBERLE**
Trompete
Aktivmitglied
seit 2013.

Mein Name ist Joshua Eberle und ich komme ursprünglich aus dem schönen und im Sarganserland liegenden Dorf Flums. Dort verbrachte ich meine gesamte Schulzeit und die ganze Jugend bis ich dann aufgrund der Liebe, der Weiterbildung und der Musik wegen vermehrt in der Region St. Gallen anzutreffen war. Daher beschloss ich dann vor vier Jahren, nicht der Weiterbildung oder der Musik, sondern der Liebe wegen, mit meiner Freundin Eveline in der Region St. Gallen zusammenzuziehen. Beruflich bin ich im Steuerbereich tätig. Den eher zahlenlastigen Beruf kann ich mit der Musik perfekt ausgleichen.

Musikalischer Werdegang

Mit neun Jahren begann ich mit dem Trompetenspiel. Jedoch war mir der Fussball bis 16 viel wichtiger als das Musizieren. Dann allerdings machte ich eine für meinen musikalischen Werdegang einschneidende Bekanntschaft. Ich bekam mit dem Posaunisten Markus Hobi einen neuen Trompetenlehrer und Jugendmusikdirigenten. Er hat mich mit dem

Musik-Virus infiziert. Bis heute bin ich davon nicht mehr losgekommen. Er motivierte mich, den Ansatz umzustellen, und auf das Ziel «Militärmusik» hin zu üben. Was ich dann auch erreicht habe. Danach begann mein «Werdegang» eigentlich erst. Ich spielte in der Jugendmusik Harmonie Flums und der Harmoniemusik Flums. Weil mir das aber nicht genügte, spielte ich nebenbei in verschiedenen Formationen verschiedenster Stilrichtungen von Blaskapelle über Big Band bis Guggenmusik. Auch die U28 Lager des kantonalen Verbandes haben mir gezeigt, was in kurzer Zeit möglich ist, wenn eine Gruppe von musikalisch begeisterten Menschen aufeinandertrifft.

Ebenfalls durfte ich 2008 die musikalische Leitung der Jugendmusik Flums übernehmen. Wodurch ich zum Dirigieren kam. Dies mache ich bis heute sehr gerne und kann es bei Vizedirigaten und Registerprobeleistungen immer wieder anwenden. Als jüngstes Beispiel bei der Stadtmusik St. Gallen am St. Gallerfest.

Was hat dich bewogen, der Stadtmusik St. Gallen beizutreten?

Nach meiner Weiterbildung wollte ich wieder vermehrt Musik machen, die mich herausfordert. Mein guter Freund aus Schulzeiten, Manuel Köpfli, spielte bereits in der Stadtmusik mit, wodurch ich dann eine Schnupperprobe in der Stadtmusik absolvierte. Seither bin ich nicht mehr davon losgekommen.

Welche Bedeutung hat das «Musikmachen» in deinem Leben?

Musik hat einen riesigen Stellenwert eingenommen. Nebst dem selber musizieren, darf ich auch regelmässig in zwei bis drei Vereinen die Proben leiten. Daher ist die Musik allgegenwärtig und nicht mehr wegzudenken.

Was fällt dir spontan ein, wenn du an die Stadtmusik St. Gallen denkst?

Eine lässige Truppe mit dem gemeinsamen Ziel, gute Musik zu machen.



www.seat.ch/de/service

Keiner kennt Ihren SEAT besser als unsere Spezialisten.



Lesen Sie mehr über die Vorteile, die
Ihnen Ihr offizieller SEAT Partner bieten
kann.



GNG

GNG AG

St.Gallerstrasse 93, 9200 Gossau
071 388 57 57, gng@gng.ch, www.gng.ch

VERANSTALTUNGEN UND KONZERTE 2018

2018

01.09.2018 EINWEIHUNG BAHNHOF ST.GALLEN
Samstag, 12 Uhr, Bahnhofplatz

11.10.2018 OLMA-ERÖFFNUNG
Donnerstag, 9 Uhr

29.11.2018 STERNENVERNISSAGE-KONZERT
Donnerstag, 18.30 Uhr

02.12.2018 KIRCHENKONZERT
Sonntag, 17 Uhr, Kirche St. Maria Neudorf

02.12.2018 ADVENTSSINGEN
Sonntag, 17.30 Uhr, Klosterhof St. Gallen

2019

12.05.2019 FRÜHJAHRESKONZERT
Sonntag, 17 Uhr, Tonhalle St. Gallen

25./26.05.2019 KANTONALES MUSIKFEST
Samstag/Sonntag, Lenggenwil

01.12.2019 KIRCHENKONZERT
Sonntag, 17.30 Uhr, Kirche St. Laurenzen St. Gallen

STADTMUSIK ST. GALLEN

VORSTAND



PHILIPP EGGER

Präsident

Wohnstrasse 13
9320 Frasnacht
071 446 08 50
philipp.egger@bluewin.ch



RALPH SUTTER

Vizepräsident / Aktuar

Studerswilerweg 8b
9300 Wittenbach
076 397 34 65
ralph.sutter@bluewin.ch



CHRISTIAN VETSCH

Finanzen

Hauptstrasse 77a
9052 Niederteufen
071 335 77 24
christian.vetsch@agis.ch



IRÈNE SCHILLING-BAUMLI

Noten-Archiv

Kirchhalde 9
8592 Uttwil
071 463 27 34
a.i.schilling@bluewin.ch



ASTRID BILL

Administration

Oberstrasse 296a
9014 St. Gallen
071 278 05 60
ad.bill@bluewin.ch

MUSIKKOMMISSION



ANDREAS KOLLER

Dirigent

Bruggereggstrasse 25
9100 Herisau
079 419 13 09
andreas.koller@herisau.ar.ch



ANDREA LANTER

Leitung

Schwänberg 5718
9100 Herisau
079 566 79 40
andrea.lanter@gmail.com



FABIO SIGNER

Unterrainstrasse 38
9050 Appenzell
079 175 81 95
fabio.signer@bluewin.ch



MANUEL KÖPFLI

Paul-Brandt-Strasse 23
9000 St. Gallen
078 824 77 15
manuel.koepfli@gmail.com



MARC KÖPFLI

Pflanzschulstrasse 13c
8400 Winterthur
076 387 36 12
marc.koepfli@hotmail.com

AUTO ZOLLIKOFR AG

www.autozollikofer.ch



PEUGEOT



INFINITI

Gut

seit 1927

Goldschmied und Uhrmacher



A. Odenwald

Schmuckmanufaktur seit 1882

Marktgasse 7

St.Gallen

Telefon 071 222 20 67

www.gut-goldschmied.ch



AMMANN

Storen
Rolladen
Fensterladen

info@ammann-storen.ch www.ammann-storen.ch

Ammann Storen AG

Stückelbergstrasse 10

9000 St. Gallen

Telefon 071 277 38 51

Fax 071 277 38 03

Unsere Aluminium-Fensterläden
sehen äusserlich wie Holzläden aus,
bieten aber folgende Vorteile:

Das starke Hohlkammer-Rahmenprofil
aus stranggepresstem
Aluminium 70x32x1,7 mm gewährt
die notwendige Stabilität.

Kein Verziehen, auch bei starken
Temperatur- und Wetterschwankungen.
Dauerhafte Einbrennlackierung des
ganzen Fensterladens.

Erhältlich in RAL- oder NCS-Farben.

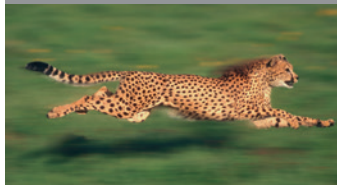


P.P.

9016 St.Gallen

Post CH AG

dynamisch



flexibel



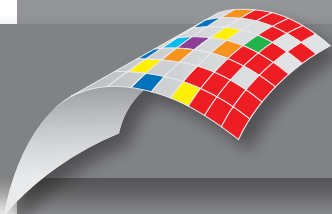
kompetent



Auf die Dynamik des
Marktes antworten wir
entsprechend
– in jeder Hinsicht.

Hohe Flexibilität schafft
Zufriedenheit beim
Kunden.

Zu einer umfassenden
Kompetenz gehören
Herz, Verstand – und
modernste Technik.



E-Druck

dynamisch - flexibel - kompetent

E-Druck AG PrePress & Print

Lettenstrasse 21

CH-9016 St.Gallen

Telefon +41 (0)71 246 41 41

Telefax +41 (0)71 243 08 59

andreas.feurer@edruck.ch

www.edruck.ch